



Förderantrag für Fortbildungsmaßnahmen 2021

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung von Fortbildungsmaßnahmen des Nichtwerbergartenbaus in Hessen – Antragsjahr 2021 –

Nach Maßgabe der Richtlinie des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Förderung des Hessischen Nichtwerbergartenbaus (NE-RL).
(Veröffentlicht im Staatsanzeiger 33/2016, Seite 855 ff.)

Eingangsstempel LLH

Antragsteller:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Bearbeiter:

Name

Telefonnummer

E-Mail

Bankverbindung:

Bankinstitut

IBAN

BIC

Ich beantrage eine Zuwendung für folgende Maßnahmen:

Titel des Projekts:	Kosten	Priorität *)
Projekt 1		€
Projekt 2		€
Projekt 3		€
Projekt 4		€
Projekt 5		€
Projekt 6		€
Projekt 7		€
Projekt 8		€
Summe aller Kosten		€
Beantragte Landeszuwendung		€

Es wird beantragt, die Mittel zwischen den Einzelprojekten verschieben zu dürfen.

*) gemäß NE-RI, Abschnitt II, Punkt 5

Als Anlage sind beigefügt:

- a) eine ausführliche Beschreibung der Einzelprojekte
- b) Programme, sofern vorhanden
- c) ein aktueller Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer (= Nachweis der steuerlichen Gemeinnützigkeit)
- d) ein aktueller Nachweis über die Eintragung des Vereins im Vereinsregister

Wir versichern,

- 1. dass wir allgemein bzw. für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG **berechtigt / nicht berechtigt** sind. (Zutreffendes ankreuzen)
Im Falle der Berechtigung sind im Finanzierungsplan die sich ergebenden Vorteile auszuweisen.
- 2. dass alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden und dass wir bereit sind, nötigenfalls weitere Unterlagen nachzureichen.
- 3. dass uns die Tatsachen nach § 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) Nr. 3.6.2 bis 3.6.4 als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) bekannt sind.
- 4. dass die vorgesehene Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Uns ist bekannt, dass erst nach Eingang des Bewilligungsbescheides Aufträge vergeben bzw. mit der Maßnahme begonnen werden darf, da andernfalls eine Förderung ausgeschlossen ist (VV Nr. 1.3 zu § 44 LHO) oder Fördermittel ggf. zurückgefordert werden müssen.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers